Tagblatt, 01.08.2017

BOGENSCHIESSEN

Silber verteidigt

Der Mittenwalder Moritz Sauter (13) hat bei den Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen wieder eine Medaille ergattert. Wie schon im Vorjahr gewann das Talent die Silbermedaille.

VON WOLFGANG KUNZ

Das Medaillen-Trio der DM: die Schüler (v.l.) Moritz Sauter, Justus-Jonas Driese und Jan Meier. FOTO: FKN

Mittenwald – Aufs Podest zu steigen, dieses Gefühl ist für Moritz Sauter wahrlich nicht mehr neu. Seine Titel-Sammlung allein in dieser Saison liest sich schon stattlich: Oberbayerischer Meister, Bayerischer Vizemeister und nun eben auch Deutscher Vizemeister. Bei den nationalen Titelkämpfen in Hohegeiß bei Braunlage im Harz musste sich Sauter nur dem Westfalen Justus-Jonas Driese geschlagen geben.

Kein neues Duell. Die beiden hatten schon 2016 in Magstadt den Sieg unter sich ausgemacht. Ebenfalls mit dem besseren Ende für Driese. Der Konkurrent legte auch in diesem Jahr die Messlatte von Beginn an sehr hoch. Bei der DM schießen sogar die Schüler bereits an zwei Tagen jeweils eine Runde auf dem Feldparcours. Und der war in Hohegeiß durchaus anspruchsoll mit Steigungen und seitlich abfallenden Scheiben. „Genau mein Ding", gab sich Sauter zuversichtlich. Offenbar war das bergige Gelände aber auch für Driese kein Problem. Denn der startete mächtig mit 323 Ringen. Sauter folgte mit 297 Ringen und bereits einem guten Vorsprung auf den Bronzerang. Am Finaltag steigerte sich der Mittenwalder dann noch einmal richtig, schoss 323 Ringe. Doch an Driese schmeckte er nicht mehr heran. Der packte ebenfalls drauf, erzielte 340 und kam gesamt auf das Top-Ergebnis von 663 Ringen.

Neben Sauter junior hatten sich drei weitere Schützen des BSC Mittenwald für die DM qualifiziert. In den Kampf um die vorderen Plätze konnten die Erwachsenen allerdings nicht eingreifen. Sauters Vater Thorsten, zugleich Vorsitzender im BSC, musste sich mit Rang 13 in der Schützenklasse (651 Ringe) begnügen. Er hatte im vergangenen Jahr noch Bronze gewonnen. Christian Schütz landete mit 612 Ringen auf Position 24. Peter Mannes kam in der Altersklasse auf Platz 18 mit 511 Ringen. Für ihn hat der Vorsitzender aber nur lobende Worte: „Peter war nicht nur in seiner Klasse der Älteste, sondern überhaupt der älteste Schütze, der sich für die DM qualifiziert hat." Das verdiene Anerkennung.